**Zero Discharge of Hazardous Chemicals: TÜV Rheinland als Labor für Untersuchung nach ZDHC MMCF zugelassen**

TÜV Rheinland erhält Anerkennung für ZDHC MMCF Guidelines Version 2.1 / ZDHC-Mission: gefährliche Stoffe aus Wertschöpfungskette der Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie verbannen / [www.tuv.com/detox](http://www.tuv.com/detox)

**Köln, 22. August 2023.** TÜV Rheinland wurde als anerkanntes Labor im Rahmen der ZDHC MMCF-Leitlinien (Zero Discharge of Hazardous Chemicals) Version 2.1 zugelassen. Zu den sogenannten Man-made Cellulosefasern (MMCF) zählen Viskosestapelfasern, Lyocell, Viskosefilamentgarne (VFY), Cupro (CUP) und Celluloseacetat (Acetat), die in der Textilherstellung eine wichtige Rolle spielen. Die Herstellung dieser Fasern geht dabei nicht selten mit sozialen und ökologischen Herausforderungen einher – zum Beispiel bei der Beschaffung der Rohstoffe oder der sicheren Verwendung von Chemikalien im Produktionsprozess.

Mit den jüngst veröffentlichten ZDHC MMCF-Leitlinien 2.1 wurden nun weitere Anforderungen definiert: So ist die Vermeidung von gefährlichen Abwässern und Schlämmen eine weitere entscheidende Voraussetzung für eine schadstofffreie Produktion. Unternehmen, die als MMCF-Herstellungsbetrieb gelten wollen, müssen demnach ab dem Prüfzyklus Oktober 2023 die Anforderungen der MMCF-Abwasserrichtlinien V2.1 umsetzen.

Das ZDHC Roadmap-to-Zero-Programm (ZDHC) ist ein Zusammenschluss von Marken, Partnern aus der Wertschöpfungskette und assoziierten Unternehmen, die sich verpflichtet haben, gefährliche Stoffe aus der Wertschöpfungskette der Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie zu eliminieren.

Die Qualifizierung von TÜV Rheinland als ein durch die ZDHC zugelassenes Labor für Abwasser und Klärschlamm ist Teil der laufenden Bestrebungen des Unternehmens, nachhaltige Praktiken in allen Branchen zu fördern. Als führender Anbieter von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen setzt sich TÜV Rheinland dafür ein, Marken und Produktionsstätten dabei zu unterstützen, den ökologischen Fußabdruck der Textilindustrie zu reduzieren.

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse) und [www.twitter.com/tuvcom\_presse](http://www.twitter.com/tuvcom_presse)